

## Integrativer Gottesdienst mit Ausstellung

**Bünde** (BZ). Die Bewohner des Wohnheims der Lebenshilfe »Hüf-fer Heide« in Bünde sowie Bewohner vom Bethel aus dem Wohnheim in Ennigloh proben wieder. Denn am Sonntag nach Allerheiligen treten sie im integrativen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Ennigloh auf. Dabei geht es um die Themen vom »Tod eines Wohnheimbewohners« und »Trennung von den Eltern und der Trennung von Freund oder Freundin«. Der Arbeitskreis für Behinderte und Pflegeberatung in der Stadt Bünde und die evangelisch-lutherische Philippus-Kirchengemeinde laden zu diesem Gottesdienst am Sonntag, 7. November, ab 11 Uhr ein.

Dieser zur Tradition gewordene Gottesdienst findet nur einmal jährlich statt und wird von Menschen mit Behinderung und Nichtbehinderten gestaltet. Die Predigt hält Superintendent Michael Krause. Die musikalische Leitung liegt bei Waltraud Schindler (Keyboard), die auch die Musikstücke eingeübt hat. Nach dem Gottesdienst gibt es Erbsensuppe vom DRK. Der Frauenabendkreis und die evangelische Frauenhilfe aus Ennigloh stellen Kuchen, Kaffee und Tee bereit. Ein weiteres Bonbon ist die Bilderausstellung zum Thema »Gemalt von Menschen mit Behinderung«. Behinderte Kinder haben unter der Anleitung des Kunstmalers Werner Neck Bilder gemalt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird auch nach dem Gottesdienst zu besichtigen sein. Wer einen Fahrdienst wünscht, kann sich an das Netzwerk »Bürger für Bürger« wenden unter ☎ 73 012 oder ☎ 6 14 34.